



13.12.2024

ANTRAG

Grundreinigung und regelmäßige Flächenreinigung auf der Theresienwiese

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

Das RAW und das Baureferat werden aufgefordert, die Theresienwiese einer Grundreinigung zu unterziehen und fortan wenigstens zweimal jährlich eine Oberflächenreinigung durchzuführen.

Auf den Flächen, die temporär nicht von Veranstaltungen betroffen sind, werden in Zeiten für Bürger*innen freier Nutzbarkeit Müll-Container aufgestellt wie im Isar-Hochwasserbett. Dies soll über zwei Jahre als Projekt umgesetzt und im Anschluss der Nutzen evaluiert werden.

Begründung:

Laut Statistischem Jahrbuch München zählt die Theresienwiese zu den „Erholungsflächen“ des Stadtbezirks 2. Im Gegensatz zu anderen Erholungsflächen, wie dem Isar-Hochwasserbett, finden auf der Theresienwiese seitens Stadt keinerlei Reinigungsarbeiten statt. Lediglich Veranstalter*innen sind nach Ende der Flächennutzung dazu verpflichtet, die Flächen in einem ordentlichen Zustand zurückzugeben. Dies findet nur mit mäßigem Erfolg statt, wie der BA bereits mehrfach belegt hat. In der übrigen Zeit bleibt Müll augenscheinlich einfach liegen. Dies entspricht nicht unserer Vorstellung von einer „Erholungsfläche“.

Regelmäßige Beschwerden von Anwohner*innen untermauern die Notwendigkeit. Der liegengebliebene Müll, meist Kleinmüll wie Zigarettenfilter, Kronkorken, Schrauben, Nägel, Kabelbinder, Glasscherben, aber auch Batterien, Feuerzeuge und zunehmend Einweg-Dampf-Zigaretten, wird im Spätherbst nach dem Oktoberfest per Pflügung und Planierung ins Erdreich eingearbeitet. Jedes Jahr kommen so neue Restmüllmengen hinzu. Diesem Zustand, der nicht nur Umweltbelastend ist (Zigaretten, Batterien) sondern auch potenziell eine Gefahr für Kinder und Tiere darstellt (Nägel, Glas, Schrauben), kann nur durch wenigstens ein Mindestmaß an städtischem Engagement begegnet werden.

Initiative: Arne Brach

Fraktion Die Grünen / Rosa Liste

Fraktionssprecher*innen:

Claudia Lowitz, Arne Brach

Mitglieder: Paul Bickelbacher, Benoît Blaser, Jutta Schmid-Melms, Andreas Klose, Valentin Liebl, Florian Petrich, Harald Gescher, Martin Scheuring, Helga Solfrank, Hubert Ströhle, Iris Wagner